

Arbeitsblatt zum Thema "Wie leben Maikäfer?"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Die Entwicklung der Maikäfer verläuft in einem _____, ähnlich wie bei den Schmetterlingen oder Fröschen. Maikäfer sehen wir im _____, eben im Monat Mai. Daher haben sie ihren Namen. Sie fressen vor allem Blätter von _____.

Nach der Paarung stirbt das Männchen. Das Weibchen gräbt sich etwa zwanzig _____ tief in weichen Boden ein und legt dort etwas über zwanzig Eier. Jedes ist etwa zwei bis drei _____ lang und weiß. Dann stirbt auch das Weibchen.

Nach etwa vier bis sechs _____ schlüpfen Larven aus den Eiern. Man nennt sie Engerlinge. Sie fressen die Wurzeln verschiedener _____. Dazu gehören nicht nur Gräser, Kräuter und Bäume, sondern auch Kartoffeln, Erdbeeren, _____, Salat und andere Kulturpflanzen. Bei den Bauern und Gärtnern gehören die Engerlinge deshalb zu den _____. Im zweiten Jahr fressen sie besonders viel.

Die Engerlinge häuten sich drei Mal, weil die _____ nicht mitwächst. Im dritten Jahr verpuppen sie sich und werden im Herbst zu richtigen _____. Den folgenden Winter verbringen sie aber noch unter der Erde. Sie graben sich erst im vierten Jahr an die _____. Ihr Leben als „erwachsener“ Maikäfer dauert nur vier bis sechs Wochen.

Im Süden brauchen Maikäfer nur drei _____ für die ganze Entwicklung. Besonders ist, dass Maikäfer sich „gleichschalten“. In einem _____ gibt es sehr viele. Das nennt man ein Maikäferjahr oder ein Flugjahr. In den _____ zwischendrin sind Maikäfer selten. Alle dreißig bis 45 Jahre entsteht eine regelrechte _____. Wie das zustande kommt, haben die _____ noch nicht genau herausgefunden.

Jahren Jahre Laubbäumen Jahr Schädlingen Frühling Kreis Oberfläche
Wochen Millimeter Maikäfern Wissenschaftler Haut Pflanzen Karotten
Maikäferplage Zentimeter